



Geschrieben von: Juliane Dorloff

Dienstag, 21. Juli 2009 um 21:13 Uhr

Wie in [Teil II](#) bereits verdeutlicht wurde, ist eines der Hauptanliegen der Neuen Weltordnung bzw. den Leuten, die dahinter stehen, die größtmögliche Bevölkerungsreduktion, angeblich, um Überbevölkerung zu vermeiden, aber meiner Ansicht nach auch, weil einige sich weitaus besser kontrollieren und beherrschen lassen als viele. In Teil II haben wir erfahren, wie die Bevölkerung nachhaltig über die subtile Zerstörung der Familie dezimiert werden kann. In Teil III soll es nun darum gehen, wie man das Bevölkerungswachstum und die Lebenserwartung mit Hilfe von Krankheiten und dem medizinischen Versorgungssystem erfolgreich einschränken kann. Auch werden "Lösungsmöglichkeiten" zur Beseitigung der Menschen dargestellt, die einfach zu lange leben. Folgende Themen werden behandelt

- "Euthanasie und die „Todespille -
- beschränkter Zugang zu bezahlbarer Krankenversorgung macht Eliminierung der Alten -
- einfacher
- Medizin wird streng kontrolliert -
- die Eliminierung selbstständiger Ärzte -
- Schwierigkeiten neue unheilbare Krankheiten zu diagnostizieren -
- Unterdrückung der Krebsheilung als Mittel zur Bevölkerungsreduktion -
- Auslösung von Herzattacken, um Leute zu ermorden -

"Euthanasie und die "Todespille

Jeder hat nur das Recht eine bestimmte Zeit zu leben. Die Alten sind nicht länger nützlich. Sie werden zu einer Belastung. Man sollte bereit sein, den Tod zu akzeptieren. Die meisten Leute sind es. Eine bestimmte Altershöchstgrenze könnte festgelegt werden. Alles in allem hat man dann das Recht auf so und so viele Steaks, so und so viele Orgasmen und so und so viele vergnügliche Momente im Leben. Und nachdem man davon genug hatte und nicht länger produktiv ist und seinen Beitrag nicht mehr leistet, sollte man bereit sein, für die nächste Generation Platz zu machen. Einige Dinge, die den Leuten helfen würden, zu erkennen, dass sie lange genug gelebt hätten; er erwähnte einige davon... Ich erinnere mich nicht an alle... hier sind einige: Nutzung von sehr hellen Druckerfarben in Bezug auf auszufüllende Dokumente, so dass ältere Leute Schwierigkeiten haben, dies zu lesen und sich bei jüngeren Leuten Hilfe suchen müssen. Verkehrsschilder - es würde mehr Autobahnen geben - Verkehrsschilder würden... ältere Leute mit ihren langsameren Reflexen würden

Schwierigkeiten haben, damit umzugehen und würden so ein Stück ihrer Unabhängigkeit verlieren

Beschränkter Zugang zu bezahlbarer Krankenversorgung macht Eliminierung der Alten einfacher

Ein wichtiger Gegenstand - welcher in aller Ausführlichkeit dargelegt wurde - war, dass die Kosten für medizinische Versorgung enorm belastend sein würden. Medizinische Versorgung würde sehr stark mit der eigenen Arbeit in Verbindung stehen, aber auch sehr sehr teuer werden, so dass sie für die Leute nach einer gewissen Zeit einfach unerschwinglich würde. Und wenn sie nicht gerade reich sind und ihre Familie versorgen können, so werden sie ganz einfach ohne medizinische Versorgung klarkommen müssen. Und der Plan war, dass, wenn jeder sagt

Genug! Was für eine Belastung für die Jungen, die Alten zu unterhalten!... die Jungen" sich damit einverstanden erklären könnten, Mutter und Vater auf diese Weise zu helfen, vorausgesetzt, es geschehe human und mit Würde. Und dann kam ein richtiges Beispiel: es könnte eine nette Abschiedsparty geben, eine richtige Feier. Mutter und Vater haben gute Arbeit geleistet. Und dann nachdem die Party vorüber ist, nehmen sie ".einfach die "Sterbepille

Medizin wird streng kontrolliert

Das nächste Thema ist Medizin. Es würde tiefgreifende Veränderungen in der Medizin-Praxis geben. Insgesamt würde die Medizin viel strenger kontrolliert. Er stellte folgende Beobachtung an

Der Kongress wird sich einer nationalen Gesundheitsversicherung nicht fügen. Das" ist heute (1969) reichlich ersichtlich. Aber das ist auch nicht notwendig. Wir haben ".andere Wege die Gesundheitsversorgung zu kontrollieren

Dies würde schrittweise geschehen, doch alle Gesundheitsversorgungs-Lieferungen würden unter strenge Kontrolle kommen. Medizinische Versorgung würde eng mit Arbeit verbunden werden. Wenn man nicht arbeitet bzw. arbeiten kann, wird man auch keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben. Die Tage, an denen Krankenhäuser kostenlos behandeln, sind gezählt. Die Kosten werden in die Höhe getrieben werden, so dass die Leute es sich nicht ohne Versicherung würden leisten können. Die Leute zahlen... du zahlst dafür, dir steht das zu. Erst im Nachhinein begriff ich das Ausmaß in welchem du nicht dafür bezahlen würdest. Deine medizinische Vorsorge würde von anderen bezahlt werden. Und deswegen wirst du, das, was dir angeboten wird, auf Knien dankend akzeptieren. Die Rolle der

Selbstverantwortlichkeit bezüglich der eigenen Gesundheit wird relativiert. Eine kleine Randbemerkung: Das ist nichts, was zur damaligen Zeit bereits entwickelt wurde... Ich verstand es damals nicht - die Art und Weise, wie das funktioniert, macht abhängig von Versicherungen. Und wenn du keine Versicherung hast, musst du selbst für die Kosten aufkommen. Die Kosten für deine Versorgung sind enorm. Die Versicherungs-Gesellschaft, die für deine Versorgung bezahlt, zahlt nicht den selben Betrag. Wenn du sagen wir 600 Dollar zahlen müsstest, zahlen sie nur 300 oder 400 Dollar. Und diese Differenz in der Rechnung hat den gewünschten Effekt: Es befähigt die Versicherungsgesellschaft, das zu bezahlen, was man selbst nie bezahlen könnte. Sie bekommt einen Preisnachlass, den man selbst nie bekommen hätte. Wenn du die Rechnung siehst, dann bist du dankbar, dass deine Versicherungsgesellschaft dafür aufkommt. Und deswegen bist du abhängig und darauf angewiesen, eine Versicherung zu haben

Die ganze Rechnung ist ein Betrug! Wie auch immer, fahren wir fort... Der Zugang zu Krankenhäusern würde streng kontrolliert. Man würde sich identifizieren müssen, um in das Gebäude zu gelangen. Die Sicherheitsvorkehrungen inner- und außerhalb der Krankenhäuser würden verstärkt, sodass niemand ohne sich zu identifizieren hineingelangen könnte. Die Entwendung von Krankenhauszubehör, Dinge wie Schreibmaschinen und Mikroskope usw. würden "erlaubt" sein und aufgebauscht werden; Berichte darüber würden übertrieben werden, sodass die Nachfrage nach strengeren Sicherheitsvorkehrungen größer werden würde, bis die Leute sich an diese gewöhnt hätten. Und jeder, der sich in ein Krankenhaus begibt, würde einen Ausweis brauchen, um sich zu identifizieren und müsste erzählen, wieso er da sei, der Beschäftigte, der Techniker, der Besucher oder wer auch immer. Das würde schrittweise etabliert - jeder würde daran gewöhnt werden, sich zu identifizieren, bis es allgemein akzeptiert würde. Die Erfordernis sich zu identifizieren, um von Punkt A zu Punkt B zu gelangen, würde nach und nach umgesetzt: Krankenhäuser, einige Geschäfte, aber schrittweise ausgeweitet, um jeden überall mit einzubeziehen. Es wurde angemerkt, dass Krankenhäuser dafür benutzt werden könnten, Leute einzusperren... zur Behandlung von Kriminellen. Das bedeutet nicht notwendigerweise medizinische Behandlung. Zu dieser... zu diesem Zeitpunkt konnte ich mit dem Wort Psychiatrie [...] nichts anfangen, aber ohne zu versuchen, mir alles in Erinnerung zu rufen, beschrieb er grundlegend die Nutzung von Krankenhäusern für beides - die Behandlung der Kranken und zur Festhaltung von Kriminellen auch aus anderen als nur der medizinischen Versorgung der Kriminellen. Die Definition von kriminell wurde nicht gegeben

Die Eliminierung selbstständiger Ärzte

Das Image der Ärzte würde sich wandeln. Er würde nicht länger als individueller Experte zur Behandlung von individuellen Patienten gesehen werden. Aber der Arzt würde schrittweise als höchst befähigter Techniker wahrgenommen werden... und seine Arbeit würde sich ändern.

Seine Arbeit würde Dinge wie Exekutionen durch tödliche Injektionen beinhalten. Das Image des Arztes, eine mächtige, unabhängige Person zu sein, müsse sich ändern. Und er sagte :weiter

***Ärzte machen derzeit zu viel Geld. Sie sollten angepriesen werden wie jedes andere"
".Produkt***

Anwälte würden auch beworben werden. Sie müssen bedenken; das war ein Publikum aus lauter Ärzten, welche einem Arzt zuhörten und er machte einige ziemlich beleidigende Statements gegenüber diesem Publikum, ohne Angst zu haben, uns gegen ihn aufzubringen. Der allein praktizierende Arzt würde der Vergangenheit angehören. Einige Hartgesottene würden versuchen, die Stellung zu halten, aber die meisten Ärzte würden Angestellte irgendeines Instituts werden. Gruppen-Praktizierung würde gefördert werden, Unternehmen würden gefördert werden, und dann eines Tages das unternehmerische Image von Gesundheitsversorgung... je stärker dies akzeptiert würde, desto stärker würden Ärzte zu Angestellten anstelle von unabhängigen Anbietern. Und damit einhergehend - natürlich ungesagt, doch notwendigerweise geschlussfolgert - ist der Angestellte seinem Arbeitgeber verpflichtet und nicht seinen Patienten. Also das ist... Wir haben davon in den letzten 20 Jahren bereits eine Menge gesehen und wir erahnen noch mehr am Horizont. Der Begriff HMO [Anmerkung der Übersetzerin: Health Maintenance Organization - ein Krankenversicherungs- und Versorgungsmodell, bei dem eine Gemeinschaft aus Klienten und Leistungserbringern ein bestimmtes fixes Gesamt budget hat, aus dem alle medizinischen Maßnahmen bezahlt werden. Der Leistungserbringer hat dadurch einen Anreiz zu sparen, um den Teil des Budgets, den er nicht verbraucht hat, zusätzlich zu seinem Lohn zu erhalten. Aufwendige Diagnose- und Therapiemaßnahmen werden somit eingeschränkt. Dieses System ist in den USA am weitesten verbreitet. Quelle: [Wikipedia](#)] wurde zu dieser Zeit noch nicht benutzt, aber wenn man sich heute anschaut, wie viele HMOs es gibt, so ist das die Zukunft, wie unsere medizinische Versorgung nach und nach übernommen wird seit der Nationale-Krankenversicherungs-Lösungsansatz nicht durch den Kongress kam. Einige hartgesottene Ärzte würden möglicherweise versuchen, trotzdem erfolgreich zu bleiben; sie verharren in der Einzelpraktizierung, sie bleiben unabhängig, wozu ich zum Beispeil auch zähle. Doch sie werden einen großen Verlust des Einkommens zu verschmerzen haben. Sie werden zwar über die Runden kommen, aber neimals so komfortabel leben wie jene, die willens sind, Angestellte des Systems zu werden. Letztendlich wird kein Raum mehr für die .selbstständigen Ärzte sein, wenn das System einmal etabliert ist

Schwierigkeiten neue unheilbare Krankheiten zu diagnostizieren

Das nächste Thema, welchem wir uns zuwenden, ist Gesundheit und Krankheit. Er sagte, dass neue Krankheiten auftauchen würden, welche nie zuvor gesehen wurden. Es würde

schwierig sein, diese zu diagnostizieren und sie würden nicht behandelbar sein - zumindest für eine lange Zeit. Es wurden keine weiteren Ausführungen dazu gemacht, aber ich erinnere mich, nicht lange nach dieser Präsentation, eine schwierige Diagnose gehabt zu haben, ich wunderte mich: "Ist das... war das das, worüber er gesprochen hatte? Ist das ein Fall, über den er gesprochen hatte?" Einige Jahre später, als AIDS sich entwickelte, dachte ich AIDS würde letztendlich solch ein Beispiel, von dem er geredet hat, sein. Heute denke ich AIDS ist .möglicherweise eine selbst hergestellte Krankheit

Unterdrückung der Krebsheilung als Mittel zur Bevölkerungsreduktion

:Er sagte

Wir können jetzt schon jede Krebsart behandeln. Die Informationen dazu befinden sich im Rockefeller-Institut, falls jemals entschieden werden sollte, dass man sie bekannt geben sollte. Aber bedenken Sie - wenn die Leute aufhören an Krebs zu sterben, wie schnell wir überbevölkert würden. Man kann genauso gut an Krebs ".sterben wie an etwas anderem

Die Anstrengungen in der Krebs-Behandlung würden sich mehr auf die Linderung konzentrieren als auf die Heilung. Letztendlich gab es ein paar Bemerkungen, dass die Krebs-Behandlungsmöglichkeiten, welche im Rockefeller-Institut versteckt sind möglicherweise ans Licht kommen durch unabhängige Forscher, trotz den Anstrengungen diese zu unterdrücken. Aber letzten Endes, bis zu diesem Zeitpunkt, wäre es eine gute Sache, die Leute an Krebs .sterben zu lassen, weil es das Problem der Überbevölkerung verlangsamen würde

Auslösung von Herzattacken, um Leute zu ermorden

:Eine andere sehr interessante Sache waren Herzinfarkte. Er sagte

Es gibt jetzt Mittel und Wege, einen richtigen Herzinfarkt zu simulieren. Dies kann dazu" ".genutzt werden, Leute zu ermorden

Nur ein sehr fähiger Pathologe, der genau wüsste, worauf er bei einer Autopsie schauen müsste, wäre in der Lage, den ausgelösten Herzinfarkt von einem richtigen zu unterscheiden. Ich dachte, das wäre eine sehr schockierende Sache, die wir von einem einzelnen Mann zu dieser Zeit hörten. Das und die Sache mit der Krebsheilung habe ich wirklich gut im Gedächtnis behalten, weil sie so schockierend waren und zu dieser Zeit schienen sie unvorstellbar. Er fuhr damit fort über Ernährung und Bewegung zu reden. [...] Die Leute müssten richtig essen und sich richtig bewegen, um so lange zu leben, wie zur Zeit. Die meisten würden dies nicht. Im Zusammenhang mit Ernährung habe ich kein spezielles Zitat

mehr parat, das einzelne Nahrungsmittel beschrieb, welche entweder mangelhaft waren oder zur Maßlosigkeit verführten. Rückblickend tendiere ich dazu, zu denken, dass er vielleicht meinte, dass ein sehr hoher Salz- und Fettkonsum, die Leute zu zu hohem Blutdruck und frühzeitigen Herz-Kreislauf-Erkrankungen veranlassen würde. Und dass die Leute, die zu dumm oder faul waren, sich so viel zu bewegen, wie sie sollten, zu einem erhöhten Fettgehalt neigen würden und damit prädestiniert wären für Erkrankungen

Dann sagte er etwas zu Diät-Informationen, die weitestgehend erhältlich wären, doch die meisten Leute - speziell die dummen Leute, welche sowieso kein Recht auf Leben hätten - diese Hinweise ignorieren würden und einfach nur das essen würden, was günstig ist und ihnen schmeckt. Er sagte noch andere unerfreuliche Dinge über Nahrung. Ich kann mich nur leider nicht daran erinnern. Aber ich weiß noch, wie ich mir dachte, dass es das Beste sein würde, wenn ich mir einen Garten anlegte, um nicht auf diese Nahrungsmittel, womit auch immer sie kontaminiert sein würden, angewiesen zu sein. Ich bedauere, mich nicht an Details erinnern zu können... den Rest davon... über Ernährung und gefährliche Nahrungsmittel

Im Hinblick auf die Bewegung, fuhr er fort zu sagen, dass viele Leute sich mehr bewegen würden, speziell laufen, weil jeder laufen kann. Man brauche kein spezielles Zubehör und keinen speziellen Ort. Man kann laufen, wo immer man auch ist. In seinen Worten: "Die Leute werden überall laufen." Und auf diese Art und Weise stellte er heraus, wie die Nachfrage nach einigen Produkten beeinflusst würde. Das bezog sich vor allem auf Sportkleidung und -zubehör. Dieses würde weitestgehend erhältlich und beworben sein, vor allem Laufschuhe, das würde Leute dazu bewegen, sich für das Laufen zu begeistern - als Teil einer ganzheitlichen Propaganda-Kampagne - würden die Leute dazu ermutigt werden, dieses attraktive Sportzubehör zu kaufen, und anzufangen, sich zu bewegen

Und noch was... also in Zusammenhang mit Ernährung erwähnte er auch, dass Auswärts-Essen rapide ansteigen würde. Das... hat auch eine Verbindung zur Familie. Wenn mehr und mehr Leute auswärts essen, wird das Essen zu Hause an Bedeutung verlieren. Die Leute werden weniger abhängig von ihren Küchen zu Hause sein. Und dann würde Fast Food weitestgehend erhältlich sein, Dinge, die man gleich in die Mikrowelle tun könnte. Ganze Mahlzeiten würden bereits fertig erhältlich sein. Und natürlich... heutzutage sieht man das... auch einige wirklich gute. Aber dieser ganze neue Ansatz auswärts zu essen und vor allem Fertigprodukte auch zu Hause zu essen, würde damals als im Kommen prognostiziert. Fast Food wurde als mangelhaft deklariert. Jeder, der faul genug sein würde, lieber Fertigprodukte zu kaufen, als selbst zu kochen, sollte sich aufrufen, Sport zu machen. Denn die Leute, die zu faul für Sport sein würden und zu faul zum Kochen, verdienten nicht sehr lange zu leben

Das alles wurde präsentiert als eine Art moralische Verurteilung über die Leute und was sie alles tun sollten. Die cleveren Leute, welche sich mit Ernährung auseinandersetzen würden

und die diszipliniert genug sein würden, sich richtig zu ernähren und Sport zu treiben, seien die besseren Leute - und die Art von Leuten, von denen man auch möchte, dass sie länger leben

Ich denke, die Übersetzung spricht für sich. Es ist unglaublich und empörend, wenn eine kleine Gruppe von Mächtigen, so ausgeklügelte Systeme entwickelt, um die Menschheit durch möglichst viel Krankheit und Tod und möglichst schlechte medizinische Versorgung sowie durch Verheimlichung von effektiven Heilungsmethoden versucht nachhaltig und drastisch zu dezimieren und sich gleichzeitig Mittel und Wege einfallen lässt, die "unnützen" Menschen loszuwerden. Das dritte Reich lässt grüßen

Weiter zu [Teil IV - Bildungsindoktrinierung](#)

Zurück zu [Teil II - Bevölkerungsreduktion durch Familienplanung](#)

Zurück zu [Teil I - Eine Einführung](#)

Quelle: [overlordsofchaos](#)